

Lombardo

Wintertriticale

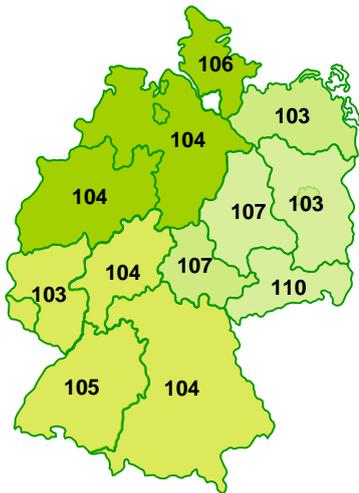
Der robuste Ertragslieferant

LOMBARDO ist aktuell die leistungsstärkste Triticalesorte. Die Kombination aus mittlerem Wuchs, guter Standfestigkeit, exzellenter Winterhärte bieten ihm ein hervorragendes Fundament an ertragssichernden Eigenschaften.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Sehr hohes Ertragspotential
- Geeignet für alle Standorte und Saattermine
- Extrem winterhart
- Kurz im Stroh und standfest

LOMBARDO – Herausragendes Ertragsniveau
Landessortenversuch mehrjährig



Quelle: Amtliche Länderdienststellen, LSV Wintertriticale 2015-2017
KE behandelt; Relativwerte basieren auf den herangezogenen Verrechnungsorten der einzelnen Länder

SORTENPROFIL

Ertrag

Ertrag St. 1		8
Ertrag St. 2		9
Bestandesdichte		5
Kornzahl/Ähre		5
TKM		7

Wachstum

Ährenschieben		5
Reife		5
Pflanzenlänge		4

Neigung zu

Auswinterung		2
Lager		4

Anfälligkeit für

Mehltau		3
Blattseptoria		4
Gelbrost		3
Braunrost		5

Quelle: Bundessortenamt, Beschreibende Sortenliste 2018

 **Lombardo**

syngenta

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da die Sortenleistung auch von den jeweiligen Umweltbedingungen abhängig ist, sind die Angaben nicht ohne weiteres replizierbar.
Stand: Juli 2018

Anbautelegramm Lombardo

Wintertriticale

Sortentyp

Einzelährentyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer Kornzahl/Ähre und hohem TKG.
Weizenbetonter Typ

Anbaueignung

Frostlagen	Leichte Böden	Trockengebiete	Frühsaat	Spätsaat	Mais- vorfrucht
●●●	●●●	●●●	●●○	●●●	●○○

●●● sehr gut geeignet, ●●○ gut geeignet, ●○○ geeignet, ○○○ nicht geeignet

Saatzeitfenster

Saatzeit	Mitte September bis Mitte Oktober, ortsüblich		
Saatstärke (kf. Kö/m ²)	früh	normal	spät
	250-300	280-350	350-400

Düngung

Angepasste Gaben an Standort, Bestandesentwicklung, Ertragsziel und der Bodenvorräte; ortsüblich.
Beachten Sie die N-Bedarfswerte der Düngeverordnung!

Vegetationsbeginn	Schossergabe	Spätdüngung (Splitting möglich)
50-70 kg N/ha	60-70 kg N/ha	(30-50) kg N/ha

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Standfestigkeit den Wachstumsreglereinsatz an Bestandesentwicklung, Ertragspotenzial, Standort und Witterung anpassen. Als Faustregel gilt mittlere Standfestigkeit mittlerer Wachstumsreglerbedarf.

Tendenz zu ortsüblich: gering - mittel

Pflanzenschutz

Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität nötig. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte im EC 37/49 eine einmalige Fungizidbehandlung eingeplant werden.

Für regionale Pflanzenschutzempfehlungen speziell für Ihr Anbaugbiet wenden Sie sich bitte an das BeratungsCenter: 0800-32 40 275 (gebührenfrei).